

Klimafolgen: Umweltbundesamt nominiert Anpassungsprojekt aus Rheinland-Pfalz für „Blauer Kompass“

Projekt aus Bingen am Rhein ausgewählt / Online-Abstimmung für Publikumspreis / Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin



Berlin, 25. April 2018. Das Umweltbundesamt (UBA) hat die Technische Universität Bingen für den „Blauen Kompass“ nominiert. Bis zum 9. Mai konkurriert die Universität bei einer Online-Abstimmung in der KomPass-Tatenbank (www.uba.de/tatenbank) des Umweltbundesamts um den Publikumspreis.

Unter dem Motto „Blauer Kompass – Anpassungspioniere gesucht“ zeichnet das UBA bereits zum dritten Mal lokale und regionale Maßnahmen aus. Die Projekte helfen dabei, sich auf Folgen des Klimawandels wie Hitzewellen oder Stürme vorzubereiten. Die Organisation der diesjährigen Wettbewerbsrunde hat die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) übernommen.

TU Bingen sucht das optimale grüne Dach

Dachbegrünungen als Klimaanpassungsmaßnahme haben viele Vorteile – doch nicht alle führen zum gewünschten Effekt. Mit ihrem Forschungsprojekt zeigen Mitarbeiter und Studenten der Technischen Hochschule Bingen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Begrünungstypen auf. Auf einem Gelände in Bingen bauen sie dafür ein Open-Air-Labor auf. Dort soll eine Dachbegrünung entstehen, die sowohl autark und pflegeleicht als auch klimaeffizient und umweltfreundlich ist.

Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin

Welche drei Projekte zusätzlich zum Gewinner des Publikumspreises mit dem „Blauen Kompass“ ausgezeichnet werden, entscheidet eine Expertenjury Ende Mai. Die vier Sieger werden am 22. Juni 2018 im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Sie erhalten jeweils eine Trophäe sowie Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu jedem Projekt wird außerdem ein Kurzfilm gedreht, der auf der Preisverleihung präsentiert und den Gewinnern für ihre Kommunikation zur Verfügung gestellt wird.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Hinweis an Redaktionen:

Gerne vermitteln wir Kontakt zu den Nominierten. Druckfähige Pressebilder zu den Projekten können Sie in unserem Pressebereich unter www.co2online.de/blauer-kompass downloaden.

Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und die co2online gemeinnützige GmbH

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt zeichnet bereits zum dritten Mal erfolgreiche Anpassungsprojekte mit dem „Blauen Kompass“ aus. Bewerben können sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Vereine und Verbände. Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) hat die Organisation des diesjährigen Wettbewerbs übernommen.

co2online setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen.

Kontakt:

Sabine Käsbohrer
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: sabine.kaesbohrer@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook